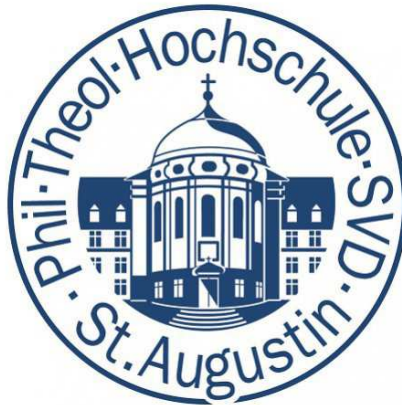


Vorlesungsverzeichnis

2014/2015



**Philosophisch-Theologische Hochschule SVD
St. Augustin
Theologische Fakultät**

**PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE SVD ST. AUGUSTIN**

Theologische Fakultät

Kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Anschrift

Philosophisch-Theologische
Hochschule SVD St. Augustin
Arnold-Janssen-Straße 30
D - 53757 Sankt Augustin

Telefon (0 22 41) 237 201 (Klosterpforte) 237 222 (Hochschulsekretariat)

Telefax (0 22 41) 237 204

E-Mail: info@pth-augustin.eu

www.pth-augustin.eu

INHALTSVERZEICHNIS

Studieninformationen Magisterstudiengang	6
Studieninformationen Lizentiat	7
Studieninformationen Theologische Zusatzqualifikation	7
Geschichtliche Entwicklung der Hochschule	8
Zielsetzung und Rechtsstellung der Hochschule	9
Wissenschaftliche Institute	9
Organe und Verwaltung der Hochschule	11
Ausschüsse der Hochschule	13
AStA	14
Hochschulseelsorge	14
Arbeitsgruppe „Zukunft“	14
Kalendarium	15
Hinweise für die Studienplanung	17
1. Öffnungszeiten – Hochschulsekretariat, Bibliothek	17
2. Zeiten der Lehrveranstaltungen	17
3. Abkürzungen	18
4. Termine und Fristen	18
5. Studienberatung	19
6. Bankverbindung für den Semesterbeitrag	19
Lehrkörper der Hochschule	20
Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2014/2015	28
Magisterstudiengang (Module 0-5)	28
Magisterstudiengang (Module 6-15)	31
Magisterstudiengang (Module 16-22)	33
Lehrveranstaltungen Schwerpunktstudium: Mission, Kulturen und Religionen (Modul 23a)	35
Lehrveranstaltungen Aufbaustudium – Doktorat	36
Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2015	38
Magisterstudiengang (Module 0-5)	38
Magisterstudiengang (Module 6-15)	41
Magisterstudiengang (Module 16-22)	43
Lehrveranstaltungen Schwerpunktstudium: Mission, Kulturen und Religionen (Modul 23a)	45
Lehrveranstaltungen Aufbaustudium – Doktorat	47
Lehrveranstaltungen Theologische Zusatzqualifikation	49
Mitteilungen für die Studierenden	51
Abschlussarbeiten im Studienjahr 2013/2014	54

Wichtige Studieninformationen für den modularisierten Magisterstudiengang

Mit dem WS 2010/2011 hat an der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin der modularisierte Studiengang in Katholischer Theologie begonnen, der nach 10 Semestern mit dem akademischen Grad „Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)“ beendet wird. Ziel der Modularisierung des Studiums ist die stärkere Verknüpfung der Studieninhalte durch die Zusammenführung von Fächern zu thematischen Einheiten (Module). Die Neukonzeption des Studienganges zielt darauf ab, die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden in ihrem Lernprozess zu fördern und ihnen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen zu vermitteln. Um einen erfolgreichen Fortgang des Studiums zu sichern, sind alle Studierenden verpflichtet, während ihres gesamten Studiums zu Beginn des zu planenden Semesters die Studienberatung aufzusuchen.

Das modularisierte Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: in einen ersten sechssemestrigen Abschnitt, in dem neben einer Einführung in die Philosophie und in die Katholische Theologie eine „philosophisch-theologische Fundierung“ stattfindet (Module 0-15) sowie in ein sich anschließendes viersemestriges Vertiefungsstudium (Module 16-23), das mit der Magisterprüfung abschließt. Ausführliche Informationen zum Studiengang und zur Studienordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (www.pth-augustin.eu).

*

Parallel zum modularisierten Studiengang wird der bisherige nichtmodularisierte Studiengang in Katholischer Theologie weitergeführt. Studierende, die sich ab dem WS 2008/09 immatrikuliert haben, erhalten ebenfalls den akademischen Grad „Magister/Magistra Theologiae“; Studierende, die sich vor dem WS 2008/09 immatrikuliert haben, beenden ihr Studium mit dem akademischen Grad „Diplomtheologe/Diplomtheologin“.

*

Alle Studierenden, die ihr Studium nach der Diplomprüfungsordnung (nicht-modularisierter Studiengang) begonnen haben (letztmöglichster Studienbeginn war SS 2010), haben das Recht, ihr Studium noch bis zum WS 2015/16 nach der alten Ordnung zu beenden.

Wichtige Studieninformationen für das Aufbaustudium Lizentiat

Für das Aufbaustudium Lizentiat gilt seit dem WS 2010/2011 für alle Studierenden, die ihr Lizentiatsstudium beginnen, eine neue Studienordnung. Die Studierenden sind verpflichtet, vor Beginn ihres Studiums mit dem Prorektor/Studiensekretär einen individuellen Studienplan zu erstellen und mindestens einmal pro Semester zur Studienberatung zu kommen. Ausführliche Informationen zur neuen Studienordnung werden in der persönlichen Studienberatung gegeben.

Wichtige Studieninformationen für die Theologische Zusatzqualifikation

Die „Theologische Zusatzqualifikation für Studierende und Mitarbeiter/innen (in) der Sozialen Arbeit“ hat das Ziel einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und soll eine persönliche Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen in der Welt von heute ermöglichen.

Dabei geht es schwerpunktmäßig neben einer Einführung in das biblische Schrifttum und Formen christlicher Spiritualität um ausgewählte Fragen der Praktischen Theologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts sowie um zentrale Themen der theologischen Ethik, der theologischen Anthropologie, der kirchlichen Soziallehre und der Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Eine Verlängerung ist nach Rücksprache mit der Studienleitung möglich.

Studienvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife sowie der Nachweis einer Tätigkeit im Bereich der Sozialen Arbeit oder der Nachweis der Immatrikulation an einer entsprechenden Hochschule bzw. einem entsprechenden Studiengang.

Ausführliche Informationen zum Studiengang und zur Studienordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (www.pth-augustin.eu).

GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG DER HOCHSCHULE

Nach langwierigen Verhandlungen mit der preußischen Regierung wurde 1913 das Missionshaus St. Augustin in Hangelar zwischen Bonn und Siegburg gegründet. Seit 1919 diente es als Noviziatshaus. 1925 begann die philosophische Studienausbildung, der sich 1932 die theologische anschloss.

Das nationalsozialistische Regime hob 1941 das Missionspriesterseminar auf und beschlagnahmte den ganzen Besitz. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Gebäude stark beschädigt.

Bald nach Kriegsende begannen wieder die philosophisch-theologischen Lehrveranstaltungen. Die folgenden Jahre brachten eine erfreuliche Entwicklung. 1961 wurde das Missionswissenschaftliche Institut gegründet; es wählte Sankt Augustin als Zentralstelle. 1962 siedelte das Anthropos Institut von Posieux/Fribourg in der Schweiz nach Sankt Augustin über. 1972 wurde das Institut Monumenta Serica von Los Angeles/USA hierher verlegt. 1973 wurde das Ethnologische Museum „Haus Völker und Kulturen“ eröffnet. Von katholischen Hilfswerken und missionierenden Orden wurde im Jahre 1988 das China-Zentrum gegründet, das seinen Sitz ebenfalls in Sankt Augustin hat und eng mit dem Institut Monumenta Serica zusammenarbeitet. Zweck des Vereins ist die Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China.

1965 begann die Zusammenarbeit der Hochschule mit dem Pontificio Ateneo Sant' Anselmo in Rom; damit war die Rechtsgrundlage gegeben, das Lizentiat zu verleihen. Seit dem Wintersemester 1969/70 bildete die Hochschule eine Studiengemeinschaft mit der Hochschule der Redemptoristen in Hennef-Geistingen. Diese endete mit dem Sommersemester 1996. 1972 fand die Errichtung der missionstheologischen Spezialisierung der Hochschule als Sektion der Theologischen Fakultät von Sant' Anselmo statt, was neben der Verleihung des Lizentiats auch die des Doktorats möglich machte. Die Römische Kongregation für das Katholische Bildungswesen approbierte 1982 die Statuten der Hochschule und gewährte das Recht, den Diplomstudiengang Katholische Theologie einzurichten und den akademischen Grad „Diplom-Theologe/Theologin“ zu verleihen. Durch Erlass des nordrhein-westfälischen Ministers für Wissenschaft und Forschung erfolgte 1983 die staatliche Anerkennung.

Im Jahre 1999 wurde die Hochschule zur kirchlich-theologischen Fakultät erhoben, wodurch die Affiliation mit Sant' Anselmo beendet wurde. 2000 erfolgte die staatliche Anerkennung der Aufbaustudiengänge Lizentiat und Doktorat durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen. 2011 erfolgte die Akkreditierung des modularisierten Magisterstudiengangs Katholische Theologie durch die kirchliche Akkreditierungsagentur AKAST.

ZIELSETZUNG UND RECHTSSTELLUNG DER HOCHSCHULE

Die in Sankt Augustin ansässige Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule. Seit 1999 besitzt sie den Fakultätsstatus.

Rechtlicher und finanzieller Träger der Hochschule ist die Deutsche Provinz der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (der Steyler Missionare).

Im Rahmen der wissenschaftlichen Ausbildung können folgende Grade erworben werden:

- Magister/Magistra Theologiae (Diplom) im Fach Katholische Theologie;
- Bakkalaureat im Fach Katholische Theologie;
- Lizentiat im Fach Katholische Theologie;
- Doktorat im Fach Katholische Theologie.

Durch Erlass des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18. Mai 1978 (AZ III C 1 40-21/0 Nr. 2759/77) wurde die Abschlussprüfung im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II als Teilprüfung in Religionslehre als Erstem und Zweitem Fach, im Rahmen der Ersten Staatsprüfungen für das Lehramt für die Primarstufe, für die Sekundarstufe I und für Sonderpädagogik als Teilprüfung im Fach Religionslehre anerkannt.

Das Schwerpunktstudium „Mission, Kulturen und Religionen“ stellt ein Spezifikum der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin dar, das sich aus dem Selbstverständnis der SVD ergibt. Die Vermittlung fundierter missions- und religionswissenschaftlicher sowie ethnologischer Kenntnisse ermöglicht den Studierenden, die missionarische Dimension des christlichen Glaubens und der christlichen Theologie zu erkennen. Die Studierenden werden auf diese Weise fachlich, methodisch und sozial befähigt, in verschiedenen historisch-kulturellen Kontexten die christliche Botschaft zu verkündigen und Handlungskompetenzen in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen zu entwickeln.

Die Bibliothek der Hochschule zählt 250.000 Bände und 120 laufende Zeitschriften.

WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE

In enger Verbindung zur Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin stehen folgende wissenschaftliche Institute der Steyler Missionare in Sankt Augustin:

1. Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Das Steyler Missionswissenschaftliche Institut hat sich vor allem zur Aufgabe gestellt, Forschungen innerhalb der Missionstheologie und Missionsgeschichte zu betreiben, Missionare auf die Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen vorzubereiten, die theologische Forschung in den Jungen Kirchen zu unterstützen sowie den Transfer theologischer Ideen zwischen den Ortskirchen in der so genannten Dritten Welt und denen in Europa und Nordamerika zu vermitteln. Die Bibliothek umfasst 32.000 Bände und 140 laufende Zeitschriften.

2. Anthropos Institut

Das Anthropos Institut befasst sich mit dem Studium der Wissenschaften vom Menschen im Bereich Völkerkunde, Religionswissenschaft und verwandter Disziplinen. Es gibt die internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachenkunde „Anthropos“ heraus. Eine Fachbibliothek mit 110.000 Bänden und 285 laufenden Zeitschriften steht zur Verfügung.

3. Institut Monumenta Serica

Das Institut Monumenta Serica ist eine wissenschaftliche Einrichtung zur Erforschung der Geschichte, Religionen, Kulturen und Sprachen Chinas und seiner Nachbarländer. Die Spezialbibliothek umfasst ca. 87.500 Bände und 365 Zeitschriften.

4. China-Zentrum

Im Jahre 1988 von Mitgliedern des Deutschen Katholischen Missionsrats gegründet, besteht der Zweck des Zentrums in der Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Das China-Zentrum arbeitet in den Bereichen der Information und Bewusstseinsbildung über China, der Förderung der wissenschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit mit Partnern in China, der Initiierung und Koordinierung von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Kulturraum. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Institut Monumenta Serica.

5. Haus Völker und Kulturen

Das Haus Völker und Kulturen ist ein wissenschaftlich-ethnologisches Museum mit Exponaten aus Schwarzafrika, Äthiopien, Neuguinea, Indonesien und christlicher Kunst aus China und anderen nicht europäischen Ländern. Das Museum informiert über andere Völker und deren Kulturschaffen, es will zugleich zu gegenseitigem Verständnis beitragen.

ORGANE UND VERWALTUNG DER HOCHSCHULE

Großkanzler

Generalsuperior Dr. Heinz Kulüke SVD
Curia Generalizia SVD
Via dei Verbiti 1, I - 00154 Roma
Tel.: [0039] (06) 57115359
E-Mail: svd.supgen@verbodivino.it

Vize-Großkanzler

Provinzial Dr. Ralf Huning SVD
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237281
E-Mail: provinzialat@steyler.de

Rektor

Prof. Dr. Bernd Werle SVD
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237519
E-Mail: rektor@pth-augustin.eu

Prorektor

Prof. Dr. Peter Ramers CSSp
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237250
E-Mail: p.ramers@pth-augustin.eu

Studiensekretär

Dr. Miroslav Kollár SVD
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237336
E-Mail: m.kollar@pth-augustin.eu

Hochschulsekretariat

Eva Fischer
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237222
E-Mail: info@pth-augustin.eu

Hochschulbibliothek

Guido Hackelbusch
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237225
E-Mail: bibliothek@pth-augustin.eu

Fundraising

Claus Weimann

Tel.: (02241) 237285

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: weimann@pth-augustin.eu

Pressereferat

Ina Ullrich

Tel.: (02241) 237558

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: i.ullrich@pth-augustin.eu

AUSSCHÜSSE DER HOCHSCHULE

Lizentiats-/Promotionsausschuss

Prof. Bernd Werle – Vorsitz

Prof. Jerzy Skrabania

Dr. Heike Sturm

Prüfungsausschuss

Prof. Peter Ramers – Vorsitz

Prof. Eckhard Jaschinski

Dr. Heike Sturm

Prof. Martin Üffing

Vertreter: Prof. Bernd Lutz

Studentenvertreter: N. N.

Ausschuss zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Prof. Peter Ramers – Vorsitz

Prof. Eckhard Jaschinski

Dr. Heike Sturm

Prof. Martin Üffing

Vertreter: Prof. Bernd Lutz

Bibliotheksausschuss

Prof. Peter Ramers – Vorsitz

Dr. Ulin Agan

Prof. Matthias Pulte

Guido Hackelbusch (Bibliotheksleiter)

Studentenvertreter: N. N.

BAFöG-Ausschuss

Prof. Eckhard Jaschinski

Vertreter: Dr. Miroslav Kollár

Studentenvertreter: N. N.

AStA

AStA

Der AStA wird zu Beginn des WS 2014/2015 neu gewählt.

Anschrift

AStA der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin
Arnold-Janssen-Straße 30
53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237757 oder
E-Mail: asta@pth-augustin.eu

HOCHSCHULSEELSORGE

Hochschulseelsorge:

P. Norbert Cuypers SVD
Arnold-Janssen-Str. 30
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0157 85 87 26 29
E-Mail: cuypers@steyler.de

ARBEITSGRUPPE „ZUKUNFT“

Die Arbeitsgruppe „Zukunft“ trägt dazu bei, die Zukunft der Hochschule zu sichern. Ihr Ziel ist insbesondere die Anwerbung neuer Studierender v.a. im Magisterstudiengang, die Kontaktpflege zu Schulen, Pfarrgemeinden, Bistümern, Orden, MaZlern und anderen Multiplikatoren.
Kontakt: a.kuckhoff@pth-augustin.eu

Mitglieder:

Dr. Antonius Kuckhoff OSB
Dr. Moses Awinongya SVD
Dr. Polykarp Ulin Agan SVD
Thomas Frings
Ina Ullrich
Marie Euteneuer
Robin Teders

KALENDARIUM

Wintersemester 2014/15

01.08. – 30.09.2014		Immatrikulations- und Rückmeldefrist
bis 31.10.2014		Belegfrist
01.10.2014		Beginn des Wintersemesters 2014/15
06.10. – 10.10.2014		Examina
13.10.2014		Semestereröffnung
	9.00 Uhr	Hl. Messe in der Krypta; anschließend Lectio brevis im Audimax: Dr. Thomas Lemmen „Salafistische Bestrebungen in Deutschland als Herausforderung für den interreligiösen Dialog“
14.10.2014		Beginn der Lehrveranstaltungen
21.10.2014		Studentische Vollversammlung (10.15 – 11.15 Uhr, Audimax)
21.11.2014		Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Februar/März 2014
16.12.2014	18.00 Uhr	Hl. Messe in der Krypta, anschließend Adventsfeier
19.12.2014		Letzter Vorlesungstag – Weihnachtsferien
07.01.2015		Wiederbeginn der Lehrveranstaltungen
15.01.2015		Hl. Arnold Janssen (vorlesungsfrei)
30.01.2015		Letzter Vorlesungstag
02.02. – 10.02.2015		Examina

KALENDARIUM

Sommersemester 2015

09.02. – 31.03.2015	Immatrikulations- und Rückmeldefrist
bis 30.04.2015	Belegfrist
23.03. – 27.03.2015	Examina
01.04.2015	Beginn des Sommersemesters 2015
08.04.2015	Semestereröffnung
9.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in der Krypta
10.15 Uhr	Beginn der Lehrveranstaltungen mit einer Gastvorlesung im Audimax
15.04.2015	Studentische Vollversammlung (10.15 – 11.15 Uhr, Audimax)
14.05.2015	Christi Himmelfahrt (vorlesungsfrei)
15.05.2015	Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Juli/Okt. 2015
04.06.2015	Fronleichnam (vorlesungsfrei)
05.06.2015	Ausflug des Missionspriesterseminars (vorlesungsfrei)
29.06.2015	Peter und Paul (vorlesungsfrei)
03.07.2015	Letzter Vorlesungstag
06.07. – 15.07.2015	Examina
15.07.2015	Semesterabschluss
17.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in der Krypta; anschließend Überreichung der Diplom-/ Magisterurkunden und sonstigen Zeugnisse durch den Rektor, danach Grillfest im Park der Hoch- schule

HINWEISE FÜR DIE STUDIENPLANUNG

1. Öffnungszeiten

Hochschulsekretariat

Montag, Mittwoch und Freitag
8.15 – 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag
8.15 – 12.30 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr

Bibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag
9.30 – 14.30 Uhr

Mittwoch
9.30 – 13.00 Uhr

Freitag
9.30 – 12.45 Uhr

Jeweils zum 15.10.2014 und 11.02.2015 obligatorische Rückgabe aller ausgeliehenen Bücher!

2. Zeiten der Lehrveranstaltungen

1. Stunde	8.30 – 9.15 Uhr
2. Stunde	9.20 – 10.05 Uhr
3. Stunde	10.30 – 11.15 Uhr
4. Stunde	11.20 – 12.05 Uhr
5. Stunde	14.30 – 15.15 Uhr
6. Stunde	15.20 – 16.05 Uhr
7. Stunde	16.15 – 17.00 Uhr
8. Stunde	17.05 – 17.50 Uhr

3. Abkürzungen

H	=	Hörsäle 1-4 und 7-8
AI	=	Anthropos-Institut
AM	=	Auditorium maximum (Audimax)
Koll	=	Kolloquium
M	=	Modul
Pr	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
V	=	Vorlesung

4. Termine und Fristen

Wintersemester 2014/2015

Immatrikulations- und Rückmeldefrist:	01.08. – 30.09.2014
Belegfrist:	01.08. – 31.10.2014
Prüfungsanträge bis:	21.11.2014
Lizitiandenkolloquien	31.10.2014 H 8 14.30 Uhr 12.12.2014 H 8 14.30 Uhr
Doktorandenkolloquien	28.11.2014 H 8 14.30 Uhr 30.01.2015 H 8 14.30 Uhr

Sommersemester 2015

Immatrikulations- und Rückmeldefrist:	09.02. – 31.03.2015
Belegfrist:	09.02. – 30.04.2015
Prüfungsanträge bis:	15.05.2015
Lizitiandenkolloquien	24.04.2015 H 8 14.30 Uhr 05.06.2015 H 8 14.30 Uhr
Doktorandenkolloquien	29.05.2015 H 8 14.30 Uhr 26.06.2015 H 8 14.30 Uhr

5. Studienberatung

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung
über das Hochschulsekretariat (02241) 237222 bzw. info@pth-augustin.eu
oder direkt beim
Studiensekretär Dr. Kollár (02241) 237336 bzw. m.kollar@pth-augustin.eu
oder beim
Prorektor Prof. Ramers (02241) 237250 bzw. p.ramers@pth-augustin.eu

6. Bankverbindung für den Semesterbeitrag inkl. NRW-Ticket

Empfänger: AStA
IBAN: DE16 3862 1500 0100 1004 90
BIC: GENODED1STB
Steyler Bank Sankt Augustin
Betrag: € 180,-
Verwendungszweck: Semesterbeitrag SS 2015

LEHRKÖRPER DER HOCHSCHULE

Professoren im Dienst

Colaço, Cletus SVD, Dr. rer. soc., Dr. theol.

Soziologie, Missionswissenschaft

Tel.: 0151 11013610

Englischsprachige Kath. Mission

Landsberger Straße 39, 80339 München

E-Mail: c.colaco@pth-augustin.eu

Henseler, Rudolf CSsR, Dr. jur. can.

Kirchenrecht

Tel.: (0228) 5558594

Kölnstraße 415, 53117 Bonn

E-Mail: r.henseler@pth-augustin.eu

Höring, Patrik C., Dr. theol.

Katechetik, Religionspädagogik

Tel.: (0221) 1642-1438 (dienstlich)

Tel.: (0214) 9098210 (privat)

Max-Liebermann-Straße 5, 51375 Leverkusen

E-Mail: p.hoering@pth-augustin.eu

Jaschinski, Eckhard SVD, Dr. theol.

Liturgiewissenschaft, Homiletik

Tel.: (02241) 237240

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: e.jaschinski@pth-augustin.eu

Lutz, Bernd, Dr. theol.

Pastoraltheologie

Tel.: (02236) 4908870

Rheinaustraße 6b, 50999 Köln

E-Mail: b.lutz@pth-augustin.eu

Sprechstunde: jeweils nach der

Vorlesung am Vormittag und

am Nachmittag und nach Vereinbarung!

Piowarczyk, Dariusz SVD, Dr. phil.

Ethnologie

Tel.: (02241) 237701

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: d.piowarczyk@pth-augustin.eu

Ramers, Peter CSSp, Dr. phil., Lic. theol.
Philosophie, Religionswissenschaft
Tel.: (02241) 237250
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: p.ramers@pth-augustin.eu

Schmidt, Josef CSsR, Dr. theol.
Einleitung in das Neue Testament,
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (0651) 9784917
Dietrichstraße 41, 54290 Trier
E-Mail: j.schmidt@pth-augustin.eu

Skrabania, Jerzy SVD, Dr. theol.
Kirchengeschichte
Tel.: (02241) 237241
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: j.skrabania@pth-augustin.eu

Üffing, Martin SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft, Fundamentaltheologie
Tel.: (02241) 237227
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: m.ueffing@pth-augustin.eu

Werle, Bernd SVD, Dr. theol., Lic. miss.
Moraltheologie/Theologische Ethik
Tel.: (02241) 237519
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: werle@pth-augustin.eu

Wesołowski, Zbigniew SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft, Sinologie
Tel.: (02241) 237485
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: z.wesolowski@pth-augustin.eu

Gastprofessoren

Bergold, Ralph, Dr. theol.
Religionspädagogik, Didaktik des
Religionsunterrichts
Tel.: (0228) 466063
Maria-Montessori-Allee 38, 53229 Bonn
E-Mail: r.bergold@pth-augustin.eu

Pulte, Matthias, Dr. phil.
Kirchenrecht
Tel.: (0228) 210031
Wolkenburgstraße 14, 53177 Bonn
E-Mail: m.pulte@pth-augustin.eu

Dozenten

Adamek, Piotr SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft, Sinologie
Tel.: (02241) 237404
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: a.adamek@pth-augustin.eu

Awinongya, Moses SVD, Dr. theol.
Dogmatische Theologie
Tel.: (02241) 237230
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: a.awinongya@pth-augustin.eu

Dölken, Clemens OPraem., Dr. rer. pol.
Christliche Sozialwissenschaft
Tel.: (0391) 662470 oder 6624712 (dienstl.)
An der Abtei 4, 47166 Duisburg oder
c/o SUBSIDIARIS-HAUS
Ottenbergstraße 15, 39106 Magdeburg
E-Mail: c.doelken@pth-augustin.eu

Gresser, Georg, PD Dr. theol.
Kirchengeschichte
Tel.: (0211) 17807677
Grunerstraße 38, 40239 Düsseldorf
E-Mail: g.gresser@pth-augustin.eu

Hoffmann, Cosmas OSB, Dr. theol.

Religionswissenschaft

Tel.: (0291) 2995-210

Abtei Königsmünster, 59872 Meschede

E-Mail: c.hoffmann@pth-augustin.eu

Kleer, Martin MSC, Dr. theol.

Einleitung in das Alte Testament,

Exegese des Alten Testaments

Tel.: (02501) 449431

Am Klosterwald 40, 48165 Münster

E-Mail: m.kleer@pth-augustin.eu

Kollár, Miroslav SVD, Dr. theol.

Missionswissenschaft

Tel.: (02241) 237315

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: m.kollar@pth-augustin.eu

Kuckhoff, Antonius OSB, Dr. theol.

Einleitung in das Alte Testament

Tel.: (02408) 3055

Oberforstbacher Straße 71, 52076 Aachen

E-Mail: a.kuckhoff@pth-augustin.eu

Kuśmierz, Stanisław SVD, Dr. phil.

Philosophie

Tel.: (02241) 237245

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: s.kusmierz@pth-augustin.eu

Lemmen, Thomas, Dr. theol.

Religionswissenschaft

Referat Dialog und Verkündigung

Marzellenstr. 32, 50668 Köln

Tel.: (0221) 164272 02, Fax: (0221) 16427210

E-Mail: th.lemmen@pth-augustin.eu

Müller-Fieberg, Rita, Dr. theol.

Exegese des Neuen Testaments

Tel.: (02204) 979170

Kardinal-Schulte-Straße 35, 51429 Bergisch Gladbach

E-Mail: r.mueller-fieberg@pth-augustin.eu

Sturm, Heike, Dr. theol.

Moraltheologie/Theologische Ethik
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: h.sturm@pth-augustin.eu

Ulin Agan, Polykarp SVD, Dr. theol.

Fundamentaltheologie
Tel.: (02241) 237244
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: p.ulnagan@pth-augustin.eu

Lektoren

Ewerszumrode, Frank OP, Dr. theol.

Dogmatische Theologie
Tel.: (06241) 920400
Dominikanerkloster St. Paulus
Paulusplatz 5, 67547 Worms
E-Mail: f.ewerszumrode@pth-augustin.eu

Entpflichtete Professoren, Dozenten und Lektoren

Birk, Gerhard SVD, Dr. phil., Lic. theol.

Religionspädagogik, Katechetik
Tel.: (089) 72639007
Pfarrei Wiederkunft des Herrn
Königswieserstraße 10, 81475 München
E-Mail: gerd.birk@gmx.de

Decot, Rolf CSsR, Dr. theol., Dipl.-Päd.

Kirchengeschichte
Tel.: (06131) 227215
Liebfrauenstraße 3, 55116 Mainz
E-Mail: r.decot@pth-augustin.eu

Füllenbach, Johannes SVD, Dr. theol.

Fundamentaltheologie
Tel.: (02241) 237311
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: fuellenbach@steyler.de

Gächter, Othmar SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft
Tel.: (02241) 237304
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: gachter@steyler.de

Giesen, Heinz CSsR, Dr. theol., Dr. in re bibl.
Einleitung in das Neue Testament, Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (0228) 55585168
Kölnstraße 415 a, 53117 Bonn
E-Mail: heinz.giesen@redemptoristen.org

Hahn, Viktor CSsR, Dr. theol.
Dogmatische Theologie, Fundamentaltheologie
Tel.: (0221) 962970
Holsteinstraße 1, 51065 Köln
E-Mail: viktor.hahn@redemptoristen.de

Horn, Hieronymus OSB, Lic. theol., Lic. bibl.
Einleitung in das Alte Testament,
Exegese des Alten Testaments, Hebräisch
Tel.: (02241) 237479
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: h.horn@pth-augustin.eu

Königsmann, Josef SVD, Dr. jur. can.
Kirchenrecht
Tel.: (02241) 237238
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: koenigsmann@steyler.de

Malek, Roman SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft
Tel.: (02241) 237485
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: malek@monumenta-serica.de

Mantovani, Ennio SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft
Dorish Maru College
100 Albion Road, Box Hill, Vic 3128, Australien
E-Mail: mennio@hotmail.com

- Mensen, Bernhard SVD, Lic. phil.
Philosophie
Tel.: (06851)805241
Missionshausstraße 50, 66606 St. Wendel
E-Mail: mensen@steyler.de
- Nunnenmacher, Eugen SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft
Tel.: (02241) 237355
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: missionswissenschaft@steyler.de
- Peschke, Karl-Heinz SVD, Dr. theol.
Moraltheologie
Barmherzige Schwestern
A - 2381 Laab im Walde
- Piepke, Joachim SVD, Dr. theol.
Dogmatische Theologie
Tel.: (02241) 237314
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: anthropos.director@steyler.de
- Rivinius, Karl Josef SVD, Dr. theol.
Kirchengeschichte
Tel.: (02241) 237434
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: rivinius@steyler.de
- Salmen, Josef SVD, Dr. phil.
Philosophie
Tel.: [0043] (2236) 803
Missionshaus St. Gabriel
Gabrielerstraße 171, A - 2340 Mödling
E-Mail: salmen@steyler.at
- Weiland, Klaus SVD, Dr. phil., Lic. soc.
Christliche Sozialwissenschaft
Tel.: (02241) 237201
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: weiland@steyler.de

Lehrbeauftragte

Bremer, Johannes, Dr. theol.
Hebräisch
Birkenweg 32, 50126 Bergheim
E-Mail: jbremer@uni-bonn.de

Dreiner, Esther
Fachleiterin Kath. Religionslehre
Tel.: (02241) 331150
Am Scherenstück 28, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: esther_dreiner@gmx.de

Gessinger, Günther SVD
Latein
Tel.: (02241) 237313
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: gessinger@steyler.de

Nelis, Sigrun, OStR'tin
Griechisch
Tel.: (02241) 66245
Schwarzer Weg 17, 53721 Siegburg
E-Mail: feixhercu@gmx.de

Thranberend, Klaus
Psychologie
Tel.: (0221) 3400048
Goethestraße 84, 50968 Köln
E-Mail: klaus.thranberend@erzbistum-koeln.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Frings, Thomas
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: thomas.frings@pth-augustin.eu

Hamaimbo, Keith
Arnold-Janssen-Str. 30, 54757 Sankt Augustin
E-Mail: hamaimbo@yahoo.co.uk

Moosburger, Stefan
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: stefan.moosburger@pth-augustin.eu

LEHRVERANSTALTUNGEN

Module 0-5

Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Einführung in die Bibliotheksbenutzung
nach Vereinbarung
1. Sem.

Hackelbusch

Sprachkurse

Hebräisch I
Einführung in die hebräische
Sprache (3-std.)
Vorbesprechung und Terminabsprache
Mittwoch, 22.10.2014 13.00 Uhr H 8
1. Sem.

Bremer

Griechisch I
Einführung in die griechische
Sprache des Neuen Testaments (4-std.)
Mo 10.30 – 12.05 Uhr H 3
Fr 14.00 – 15.35 Uhr H 3
1. Sem.

Nelis

Latein I
Übungsbuch und grammatikalische
Begleitung (4-std.)
Di 1. und 2. H 3
Do 5. und 6. H 3
1. Sem.

Gessinger

Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher
Texte aus dem theologischen Bereich.
Verpflichtende Übung für alle ausländischen
Studierenden, die das 1. Semester des
Studiums beginnen
Di 7. und 8. H 3

Koll

Kollár

Exegetische Fächergruppe

Einführung in die Bücher des AT (2-std.) M 1 Mi 1. und 2. H 7 1. Sem.	V	Kuckhoff
Grundriss der Geschichte Israels (1-std.) M 1 Mi 3. H 7 1. Sem.	V	Kuckhoff
Grundzüge der Geschichte des NT und seiner Umwelt (2-std.) M 1 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 8 1. Sem.	V	Schmidt
Einführung in die neutestamentlichen Schriften. Geschichte der Kanonbildung (2-std.) M 1 Do 1. und 2. H 8 1. Sem.	V	Schmidt

Historische Fächergruppe

Die historischen Anfänge und Grund- lagen des Christentums (bis Konstantin) (1-std.) M 2 Mo 7. und 8. H 8 (1. Hälfte d. Semesters) 1. Sem.	V	Skrabania
Einführung in die Theologie der Griechischen Apologeten und Kirchen- väter. Die Anfänge des christlichen Mönchtums (1-std.) M 2 Mo 7. und 8. H 8 (2. Hälfte d. Semesters) 1. Sem.	V	Skrabania

Systematische Fächergruppe

Erkenntnistheorie (2-std.) **M 5** V Kuśmierz
Do 3. und 4. H 4
1. Sem.

Geschichte der Philosophie (2-std.) **M 5** V Ramers
Mo 1. und 2. H 7
1. Sem.

Einführung in die Theologie (3-std.) **M 0/M 3** V-PS Ulin Agan
Di 3./4. und 5. Std. H 8
1. Sem.

Glaube (2-std.) **M 3** V Ulin Agan
Mo 5. und 6. H 8
1. Sem.

Praktische Theologie

Einführung in die religions-
pädagogischen Grundfragen (2-std.) **M 4** V Bergold
Fr 1. und 2. H 4
1. Sem.

Methodologie

Einführung in die Methodologie (2-std.) **M 0** PS Kollár
Fr 3. und 4. H 4
1. Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Module 6-15

Historische Fächergruppe

Die historische Entwicklung der Kirche
im MA (Papalismus, Konziliarismus,
Theologie, Mystik) (2-std.) **M 9**
Mo 5. und 6. H 4
3. und 5. Sem. V Skrabania

Die historische Entwicklung zur mittel-
alterlichen Christianitas (Die Kirche bei
Germanen, Kelten und Slawen; Karolinger,
Ottonen, Salier; Reformpapsttum und In-
vestiturstreit) (2-std.) **M 9**
Mo 7. und 8. H 4
3. und 5. Sem. V Gresser

Systematische Fächergruppe

Soteriologie: Das Heil in Jesu Verkündigung,
Tod und Auferweckung (3-std.) **M 8**
Di 1. und 2. AM (1. Hälfte Sem.)
Do 3. und 4. AM
3. und 5. Sem. V Awinongya

Die Selbstdarstellung der Kirche
im Zweiten Vatikanischen Konzil
und in der nachfolgenden Zeit
(3-std.) **M 10**
Do 13.15 – 15.45 Uhr H 4
3. Sem. V Hoffmann

Philosophische Menschenbilder **M 6**
Mi 16.00 Uhr H 8 S Kuśmierz

Reflexion theologisch-ethischer
Fundamente im Kontext pluraler
Gesellschaft (2-std.) **M 9**
Di 3. und 4. AM
3. und 5. Sem. V Sturm

Offenbarung und ihre christliche Interpretation (2-std.) M 7 Do 1. und 2. AM 3. und 5. Sem.	V	Üffing
--	---	--------

Praktische Theologie

Lernorte des Glaubens (1-std.) M 13 Fr 3. H 4 3. Sem.	V	Bergold
--	---	---------

Religionsdidaktisches Praktikum M 15 (Schulpraktikum) in der Semesterpause zwischen Winter- und Sommersemester 2015	Pr	Dreiner
--	----	---------

Das kirchliche Verfassungsrecht und die zugehörigen Bestimmungen der Allgemeinen Normen (2-std.) M 10 Fr 1. und 2. AM 3. und 5. Sem.	V	Henseler
---	---	----------

Theorie des Religionsunterrichts (3-std.) M 15 Di 5./6. und 7. H 4 3. Sem.	V	Höring
---	---	--------

Pastoral und kirchliche Sozialformen (Gemeindepastoral) (2-std.) M 10 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4 3. Sem.	V	Lutz
---	---	------

Humanwissenschaftliche Studienanteile

Psychologie (2-std.) M 13 Mi 3. und 4. H 7 3. Sem.	V	Thranberend
---	---	-------------

LEHRVERANSTALTUNGEN

Module 16-22

Exegetische Fächergruppe

„Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt.“ (Ps 2,7)
Sakrale Königsvorstellungen in Israel und im Alten Orient **M 16**
Do 14.00 H 8

S Kleer

Historische Fächergruppe

Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart (2-std.) **M 17**
Mo 3. und 4. H 8
7. und 9. Sem.

V Skrabania

Von der Reformation, der Erneuerung der katholischen Kirche (Trient) bis hin zu Barock und Aufklärung (2-std.) **M 17**
Mo 5. und 6. H 3
7. und 9. Sem.

V Gresser

Systematische Fächergruppe

„Mit Leib und Seele“ – Grundwerte menschlicher Beziehungen und Aspekte personal integrierter Sexualität im Horizont christlicher Orientierung (2-std.) **M 20**
Mi 3. und 4. H 8
7. und 9. Semester

V Sturm

Verantwortung für das Leben: Bioethische Konkretionen als herausfordernde Anfrage an die theologische Ethik (2-std.) **M 20**
Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 8
7. und 9. Sem.

V Sturm

<p>Grenzgänge – bioethische Problemfelder in der Spannung von Machbarkeit und Selbstbeschränkung M 20 nach Vereinbarung Anmeldungen bis 01.10.2014 (h.sturm@pth-augustin.eu)</p>	<p>S</p>	<p>Sturm</p>
---	----------	--------------

Praktische Theologie

<p>Ordensrecht (1-std.) M 22 Fr 3. H 7 7. und 9. Sem.</p>	<p>V</p>	<p>Henseler</p>
--	----------	-----------------

<p>Liturgie und Zeit: Der christliche Fest- kalender (2-std.) M 22 Di 3. und 4. H 7 7. und 9. Sem.</p>	<p>V</p>	<p>Jaschinski</p>
---	----------	-------------------

<p>Pastorales Handeln an nicht-kirchlichen Orten M 21 Blockveranstaltung (siehe Aushang) H 3 Anmeldeschluss 01.10.2014</p>	<p>S</p>	<p>Lutz</p>
---	----------	-------------

<p>Die rechtlichen Beziehungen der Kirche zu den Staaten der Welt (1-std.) M 22 Fr 13.15 – 14.50 Uhr H 7 (14tägl.) 7. und 9. Sem.</p>	<p>V</p>	<p>Pulte</p>
--	----------	--------------

LEHRVERANSTALTUNGEN
Schwerpunktstudium:
Mission, Kulturen und Religionen

Modul 23a

Biblischer Teil

Auf der Suche nach dem tieferen Sinn
der Schrift. Philon von Alexandria und
die Auslegung der Tora
Do 10.30 Uhr H 8 V Kleer

„Mein Sohn bist du, heute habe ich
dich gezeugt.“ (Ps 2,7)
Sakrale Königsvorstellungen in
Israel und im Alten Orient
Do 14.00 H 8 S Kleer

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

„Ich habe dich beim Namen gerufen“.
Weibliche Gestalten in der Religion
Do 16.15 Uhr H 7 S Adamek

Religiöse Bilderwelten – Religionswissen-
schaftliche und theologische Zugänge
Di 13.00 Uhr H 7 V Ramers

Die Idee des Wahren im Konfuzianismus
Di 16.15 Uhr H 8 S Wesotowski

Systematischer Teil

„Christliche Theologien der Religionen –
ein Überblick“
Mi 8.30 Uhr H 3 V Üffing

**LEHRVERANSTALTUNGEN
AUFBAUSTUDIUM – Doktorat**

Biblischer Teil

Auf der Suche nach dem tieferen Sinn der Schrift. Philon von Alexandria und die Auslegung der Tora
Do 10.30 Uhr H 8

V Kleer

„Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt.“ (Ps 2,7)
Sakrale Königsvorstellungen in Israel und im Alten Orient
Do 14.00 Uhr H 8

S Kleer

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

„Ich habe dich beim Namen gerufen“.
Weibliche Gestalten in der Religion
Do 16.15 Uhr H 7

S Adamek

Religiöse Bilderwelten – Religionswissenschaftliche und theologische Zugänge
Di 13.00 Uhr H 7

V Ramers

Die Idee des Wahren im Konfuzianismus
Di 16.15 Uhr H 8

S Wesolowski

Praktischer Teil

Pastorales Handeln an nicht-kirchlichen Orten
Blockveranstaltung (siehe Aushang) H 3
Anmeldeschluss 01.10.2014

S Lutz

Systematischer Teil

Grenzgänge – bioethische Problemfelder in der Spannung von Machbarkeit und Selbstbeschränkung nach Vereinbarung Anmeldungen bis 01.10.2014 (h.sturm@pth-augustin.eu)	S	Sturm
„Christliche Theologien der Religionen – ein Überblick“ Mi 8.30 Uhr H 3	V	Üffing

LEHRVERANSTALTUNGEN

Module 0-5

Sprachkurse

Hebräisch II Grammatik und Lektüre hebräischer Texte (3-std.) (Termin in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung, Beginn 14.09.2015) 2. Sem		Bremer
Griechisch II Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments (4-std.) Mo 8.30 – 10.05 Uhr H 3 Fr 14.00 – 15.35 Uhr H 3 2. Sem.		Nelis
Latein II Übungsbuch und grammatika- lische Begleitung (4-std.) Mo 3. und 4. H 3 Di 5. und 6. H 3 2. Sem.		Gessinger
Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher Texte aus dem theologischen Bereich. Vertiefung der Sprachkompetenz vor dem Studienbeginn Di 7. und 8. H 3	Koll	Kollár

Exegetische Fächergruppe

Einführung in die Methoden der Exegese (2-std.) M 1 Do 3. und 4. und 13.30 – 15.05 Uhr H 5 1. Hälfte des Semesters Beginn: 09.04.2015 2. Sem.	PS	Kleer
Wie lesen Christen das Alte Testament? Christliche Hermeneutik der jüdischen Bibel (2-std.) M 1 Mi 3. und 4. H 4 2. Sem.	V	Kuckhoff
Form und Inhalt neutestamentlicher Jesusüberlieferung. Leben, Lehre und Wirken Jesu von Nazaret und sein Todesverständnis (1-std.) M 1 Mi 1. und 2. H 4 (14tägl.) Beginn: 15.04.2015 2. Sem.	V	Schmidt

Historische Fächergruppe

Christianisierung des Römischen Reiches und Europas (Staat und Kirche, Synoden und Konzilien, Bischöfe und Päpste) (2-std.) M 2 Mo 5. und 6. H 4 2. Sem.	V	Gresser
Epochen der Kirchengeschichte (Theol. Literatur, Historische Litera- tur, Entwicklungslinien) (2-std.) M 2 Mo 7. und 8. H 4 2. Sem.	V	Gresser

Praktische Fächergruppe

Einführung in die Liturgiewissen- schaft (2-std.) M 4 Di 3. und 4. H 2 2. Sem.	V	Jaschinski
--	---	------------

Einführung in das Kirchenrecht, seine Geschichte und die kanonistische Methode (1-std.) M 4 Fr 3. und 4. H 1 Termine siehe Aushang Beginn: 17.04.2015 2. Sem.	V	Pulte
Einführung in die Missions- wissenschaft (1-std.) M 4 Fr 1. und 2. H 1 Termine siehe Aushang Beginn: 17.04.2015 2. Sem.	V	Üffing

LEHRVERANSTALTUNGEN

Module 6-15

Exegetische Fächergruppe

Der Gott Israels als Vater unseres
Herrn Jesus Christus **M 7** V Müller-Fieberg
Fr 1. und 2. H 4
Termine siehe Aushang
Beginn: 10.04.2015
4. Sem.

50 Jahre Dogmatische Konstitution
„Dei Verbum“ – Bedeutung und Wirkung
eines (fast vergessenen?) Dokuments des
2. Vatikanischen Konzils **M 7** S Kuckhoff
Mi 15.45 Uhr H 5

Ethnologisch-religionswissenschaftliche Fächergruppe

Christlich-islamischer Dialog – Grund-
lagen und Beispiele aus verschiedenen
kulturellen und thematischen Zusammen-
hängen **M 14** S Lemmen
Di 16.30 Uhr H 5

Systematische Fächergruppe

Grundlagen und Prinzipien der christ-
lichen Sozialethik – Institutionelle Di-
mensionen und ethische Ableitungen
globaler Gerechtigkeit (3-std.) **M 12** V Dölken
Mo 3./4. und 13.15 – 14.00 Uhr AM
4. und 6. Sem.

Theologie der Sakramente (2-std.) **M 11** V Awinongya
Mi 1. und 2. AM
4. und 6. Sem.

Der Gott der Offenbarung (2-std.) M 7 Mi 3. und 4. AM 4. und 6. Sem.	V	Ewerszumrode
Geweihtes Leben: Evangelium, Prophetie und Hoffnung in der Kirche M 10 Di 13.00 Uhr H 5	S	Hoffmann
Philosophische Gotteslehre (2-std.) M 7 Fr 3. und 4. H 4 4. und 6. Sem.	V	Kuśmierz
Grundaspekte theologisch-ethischen Denkens und Handelns – Normbe- gründungen, biblische Weisungen und ethische Handlungsstrukturen (3-std.) M 12 Di 10.30 – 12.05 Uhr AM (1. Hälfte d. Sem.) Mi 14.00 – 15.35 Uhr AM 4. und 6. Sem.	V	Sturm
Missionswissenschaft (2-std.) M 12 Do 1. und 2. H 1 4. und 6. Sem.	V	Üffing
Offenbarung Gottes in Jesus von Nazaret (2-std.) M 8 Di 5. und 6. H 4 4. Sem.	V	Ulin Agan

Praktische Fächergruppe

„Mission und (Neu-)Evangelisierung in Europa (Deutschland)“ M12 Do 16.15 Uhr H 3	S	Üffing
---	---	--------

Humanwissenschaftliche Studienanteile

Soziologie (2-std.) M 12 Mo 5. und 6. H 1 (14-tägl.) Di 1. und 2. H 1 (14-tägl.) Termine siehe Aushang Beginn: 13.04.2015 4. und 6. Sem.	V	Colaço
--	---	--------

LEHRVERANSTALTUNGEN

Module 16-22

Systematische Fächergruppe

Wirtschafts- und Unternehmensethik, politische Ethik, globale Ethik (2-std.) M 20 Mo 5. und 6. H 5 8. und 10. Semester	V	Dölken
Metaphysik (2-std.) M 19 Do 3. und 4. H 4 8. und 10. Sem.	V	Kuśmierz
„Wer dies als in der Herzhöhle verborgen kennt, der löst den Knoten des Nichtwissens“ (Muṇḍaka-Upaniṣad). Lektüre heiliger Texte des Hinduismus und Buddhismus M 19 Do 13.00 Uhr H 5	S	Ramers

Praktische Theologie

Religiöse Lernprozesse mit Kindern, in der Schule, mit Erwachsenen (1-std.) M 21 Fr 1. und 2. (14-tägl.) H 3 Beginn: 17.04.2015 8. und 10. Sem.	V	Bergold
Personenbezogene Pastoral der Lebens- lagen (2-std.) M 21 Mi 3. und 4. H 3 8. und 10. Sem.	V	Lutz
Sakramentenpastoral (2-std.) M 21 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 3 8. und 10. Sem.	V	Lutz

LEHRVERANSTALTUNGEN
Schwerpunktstudium:
Mission, Kulturen und Religionen

Modul 23a

Historischer Teil

Die katholischen Orden und ihr Dienst an der universalen Mission der Kirche. Missionsgeschichtlicher Überblick über den Missionsbeitrag der Orden in der Neuzeit Mo 16.15 Uhr H 3	V	Kollár
Das ethnologische Museum „Haus Völker und Kulturen“: Geschichte des Sacrums Mo 10.30 Uhr Haus Völker und Kulturen	S	Skrabania

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

Ex oriente lux!? Indische Welten – Europäische Phantasien Mo 13.00 Uhr H 1	V	Ramers
---	---	--------

Praktischer Teil

Triumph der Musik (The Triumph of Music) Eine spezielle (Kirchen)musikgeschichte, präsentiert anhand des gleichnamigen Buchs von Tim Blanning Do 16.15 Uhr H 5	V	Jaschinski
„Was ist Mission?“ Vo „Ad gentes“ bis „Evangelii gaudium“. 50 Jahre missionstheologische Diskussion Di 14.30 Uhr H 5	S	Kollár

Systematischer Teil

„Wer dies als in der Herzhöhle verborgen kennt, der löst den Knoten des Nichtwissens“ (Muṇḍaka-Upaniṣad). Lektüre heiliger Texte des Hinduismus und Buddhismus
Do 13.00 Uhr H 3 S Ramers

**LEHRVERANSTALTUNGEN
AUFBAUSTUDIUM – Doktorat**

Historischer Teil

Die katholischen Orden und ihr Dienst an der universalen Mission der Kirche. Missionsgeschichtlicher Überblick über den Missionsbeitrag der Orden in der Neuzeit
Mo 16.15 Uhr H 3

V

Kollár

Das ethnologische Museum „Haus Völker und Kulturen“: Geschichte des Sacrum
Mo 10.30 Uhr Haus Völker und Kulturen

S

Skrabania

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

Ex oriente lux!? Indische Welten – Europäische Phantasien
Mo 13.00 Uhr H 1

V

Ramers

Praktischer Teil

Triumph der Musik (The Triumph of Music)
Eine spezielle (Kirchen)musikgeschichte, präsentiert anhand des gleichnamigen Buchs von Tim Blanning
Do 16.15 Uhr H 5

V

Jaschinski

„Was ist Mission?“ Von „Ad gentes“ bis „Evangelii gaudium“. 50 Jahre missionstheologische Diskussion
Di 14.30 Uhr H 5

S

Kollár

Systematischer Teil

„Wer dies als in der Herzhöhle verborgen kennt, der löst den Knoten des Nichtwissens“ (Muṇḍaka-Upaniṣad). Lektüre heiliger Texte des Hinduismus und Buddhismus
Mo 13.00 Uhr H 7

S

Ramers

LEHRVERANSTALTUNGEN
Theologische Zusatzqualifikation
für Studierende und Mitarbeiter/-innen (in) der Sozialen Arbeit

Einleitung Altes Testament

Einführung in die Bücher des AT (2-std.) M 1 Mi 1. und 2. H 7	V	Kuckhoff
--	---	----------

Einleitung Neues Testament

Einführung in die neutestamentlichen Schriften. Geschichte der Kanonbildung (2-std.) M 1 Do 1. und 2. H 8	V	Schmidt
---	---	---------

Fundamentaltheologie

Glaube (2-std.) M 3 Mo 5. und 6. H 8	V	Ulin Agan
--	---	-----------

Die Selbstdarstellung der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil und in der nachfolgenden Zeit (3-std.) M 10 Do 13.15 – 15.45 Uhr H 4	V	Hoffmann
--	---	----------

Pastoraltheologie

Pastoral und kirchliche Sozialformen (Gemeindepastoral) (2-std.) M 10 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4	V	Lutz
---	---	------

Seminarangebot

Einführung in die christliche Spiritualität 02. – 05.10.2015 Bildungshaus der Salvatorianerinnen in Kerpen-Horrem	S	Höring
---	---	--------

LEHRVERANSTALTUNGEN
Theologische Zusatzqualifikation
für Studierende und Mitarbeiter/-innen (in) der Sozialen Arbeit

Dogmatik

Der Gott der Offenbarung (2-std.) **M 7** V Ewerszumrode
Mi 3. und 4. AM

Einleitung Neues Testament

Form und Inhalt neutestamentlicher V Schmidt
Jesusüberlieferung. Leben, Lehre und
Wirken Jesu von Nazaret und sein
Todesverständnis (1-std.) **M 1**
Mi 1. und 2. H 4 (14tägl.)
Beginn: 15.04.2015

Kirchenrecht

Einführung in das Kirchenrecht, V Pulte
seine Geschichte und die
kanonistische Methode (1-std.) **M 4**
Fr 3. und 4. H 1 (14tägl.)
Termine siehe Aushang
Beginn: 17.04.2015

Liturgiewissenschaft

Einführung in die Liturgiewissen- V Jaschinski
schaft (2-std.) **M 4**
Di 3. und 4. H 2

Missionswissenschaft

Einführung in die Missionswissen- V Üffing
schaft (1-std.) **M 4**
Fr 1. und 2. H 1 (14-tägl.)
Termine siehe Aushang
Beginn: 17.04.2015

Seminarangebot

Begleitseminar: Soziale Arbeit und Theologie S Höring
Termin nach Absprache

MITTEILUNGEN FÜR DIE STUDIERENDEN

1. Immatrikulation

Voraussetzung für die Immatrikulation ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch den erfolgreichen Abschluss einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung erworben wurde.

Bei der Bewerbung um Zulassung sind im Studiensekretariat vorzulegen:

1. Geburtsurkunde,
2. Original und beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife (oder eines gleichwertigen Dokuments),
3. tabellarischer Lebenslauf,
4. vier Passbilder,
5. Krankenversicherungsbescheinigung (sie ist zu Beginn eines jeden Semesters neu zu erbringen),
6. gegebenenfalls Bescheinigung der zuvor besuchten wissenschaftlichen Hochschule oder Universität (Studienbuch, Exmatrikulationsbescheinigung, Prüfungs- und Seminarscheine),
7. gegebenenfalls Zeugnisse bestandener Ergänzungsprüfungen (Latinum, Graecum oder Examen in Bibelgriechisch und Hebraicum),
8. Empfehlungsschreiben des zuständigen kirchlichen Oberen bei Priesteramtskandidaten und Ordenschristen,
9. das ausgefüllte Anmeldeformular,
10. gegebenenfalls eine Erklärung darüber, ob der Bewerber bereits eine Moduleil- bzw. Modulabschlussprüfung oder die Magister- bzw. Diplomprüfung im Studiengang Katholische Theologie endgültig nicht bestanden hat oder ob er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren im Diplom- bzw. Magisterstudiengang Katholische Theologie befindet.

2. Rückmeldung

Die immatrikulierten Studierenden haben sich zu den festgelegten Fristen (siehe „Termine und Fristen“, S. 17) unter Vorlage des Studentenausweises und der Krankenversicherungsbescheinigung im Hochschulsekretariat zurückzumelden.

3. Belegverfahren

Nach erfolgter Immatrikulation oder Rückmeldung sind die Vorlesungen, Seminare und Übungen, die der/die Studierende besuchen will, anhand des Vorlesungsverzeichnisses in das Studienbuch und auf dem Belegbogen einzutragen. Die Unterlagen sind im Hochschulsekretariat zur Beglaubigung vorzulegen.

4. Beurlaubung

Auf Antrag kann der Rektor Studierende vom Studium beurlauben, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird. Die Beurlaubung wird für die Dauer eines Semesters ausgesprochen. Sie kann jeweils um ein weiteres Semester verlängert werden, sofern weiterhin ein wichtiger Grund besteht.

5. Exmatrikulation

Die Exmatrikulation erfolgt nach Abschluss des Studiums und/oder bei vorzeitigem Verlassen der Hochschule. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. Der Studentenausweis
2. Das Studienbuch
3. Eine Bescheinigung des Bibliotheksleiters, dass der/die Studierende alle aus der Hochschulbibliothek entlehnten Bücher zurückgegeben hat.
4. Eine Bescheinigung der Hausprokur, dass alle Beträge für Fotokopien und Mittagessen beglichen sind.
5. Ggf. Exmatrikulationsantrag

6. Studentenkonzferenz

Angelegenheiten der Studentenschaft, die nicht in die Kompetenz der Organe und Kommissionen der Hochschule fallen, werden von der Studentenkonzferenz geregelt. Die Geschäftsordnung ist in der Satzung der Studentenkonzferenz festgelegt.

7. Studenten-NRW-Ticket

Bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung hat der/die Studierende auf das Konto des AStA € 180,- zu überweisen (NRW-Ticket im Verkehrsverbund Rhein-Sieg [VRS] und ein geringer Betrag für die Studentenkasse). Das Semester-Ticket erlaubt die Benutzung aller Busse, Bahnen und zuschlagfreien Züge der Deutschen Bahn AG innerhalb von Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme der Flughafenlinien 170/670. Ferner ist es ganztägig an allen Werktagen, Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen gültig.

8. Studienförderung

Die immatrikulierten Studierenden haben einen Rechtsanspruch auf individuelle Ausbildungsförderung nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG), wenn ihnen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Zuständig ist die Universität Bonn, in deren Auftrag das Studentenwerk Bonn die Funktion des Amts für Ausbildungsförderung wahrnimmt. Anträge sind dort unter Verwendung der amtlichen Formulare zu stellen, die dort ausliegen. Das Amt für Ausbildungsförderung befindet sich im Studentenhaus Bonn, Nassestraße 11, Telefon 02 28 / 73 71 71.
E-Mail: bafoeg@studentenwerk-bonn.de

9. Zweithörer/innen

Als Zweithörer/innen können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber/innen zugelassen werden, die an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind.

10. Gasthörer/innen

Als Gasthörer/innen können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber/innen zugelassen werden, die den Lehrveranstaltungen mit Verständnis zu folgen vermögen.

ABSCHLUSSARBEITEN IM STUDIENJAHR 2013/2014

Diplom- und Magisterarbeiten

Cadenas, Karin

Homosexuelle Orientierung – Homosexuelles Leben. Anfragen an die Doktrin und Disziplin in der Kirche aus moraltheologischem und kirchenrechtlichem Blickwinkel
(Prof. Dr. Matthias Pulte)

Frings, Thomas

Paradigmenwechsel in der Exegese? Zur Methodendiskussion der Exegese im deutschen Sprachraum nach der Dogmatischen Konstitution Dei Verbum
(Dr. Antonius Kuckhoff OSB)

Gockel, Dorothy

Das „Martyrium“ des Christian de Chergé. Ein kritischer Beitrag zum Phänomen des Martyriums in der Religionsgeschichte
(Prof. Dr. Peter Ramers CSSp)

Jaensch, Mechthild

Gegenwärtige Beisetzungsformen, ihre Riten und soziokulturellen Rahmenbedingungen
(Prof. Dr. Peter Ramers CSSp)

Krylov, Alexander Dr.

Soziale Sensibilisierung des wirtschaftlichen Handelns: Anknüpfung und Widerspruch zum christlichen Menschenbild
(Prof. Dr. Bernd Werle SVD)

Li, Tong'en

Missionarische Elemente in den Konstitutionen der Ordensgemeinschaft „Heilige Hoffnung“ – eine Herausforderung für chinesische Ordensfrauen heute
(Prof. Dr. Martin Üffing SVD)

Maniyachery, Shenoy SVD

Interreligious Dialog is a Way to Peace – A Comparative Study of the Co-existence of Religions in Germany (Islam-Christianity) and India (Hinduism-Christianity)
(Prof. Dr. Martin Üffing SVD)

Nieto Nieto, Alicia

Atheistin, Philosophin, Theologin – Der Lebensweg Edith Steins. Eine Spiritualität für unsere postmoderne Gesellschaft heute
(Prof. Dr. Peter Ramers CSSp)

Tuj Oreno, Alvaro Danilo

Der Kirchenbegriff nach Lumen gentium und in den Evangelikalischen Pfingstkirchen. Eine vergleichende Analyse
(Prof. Dr. Joachim Piepke SVD)

Zhang, Yanxia

Die Rolle der Laien in der heutigen katholischen Kirche in China am Beispiel der Diözese Cangzhou (Xianxian)
(Prof. Dr. Joachim Piepke SVD)

Lizentiatsarbeiten

Bilong, Daniel

La foi chrétienne africaine en quête de sens.
Contribution pour l'approfondissement de la réflexion sur le deuxième synode des évêques pour l'Afrique "Africae munus"
(Prof. Dr. Joachim Piepke SVD)

Xue, Jiquan

Das sozial-karitative Engagement der katholischen Kirche in China am Beispiel von Lu Baihong (1875-1937)
(Prof. Dr. Zbigniew Wesółowski SVD)

Zhang, Lei

Zur Theorie der Berufung des Jeremia. Eine Analyse von Jeremia 1,4-10
(Dr. Antonius Kuckhoff OSB)

Doktorarbeiten

Dittscheidt, Gerhard

Menschen im Notfall helfen. Zur pastoralen Grundlegung der Notfallseelsorge in Kirche und Gesellschaft
(Prof. Dr. Bernd Lutz)